

Musik, Theater und Basar für ein frohes Fest

Kinderweihnacht im Kloster Seligenthal: 4500 Euro Spenden für bedürftige Familien

Das Kloster Seligenthal hat am Samstag seine Tore für die Landshuter Kinderweihnacht geöffnet. Mit dieser seit vielen Jahren erfolgreichen Aktion soll bedürftigen Kindern der Region geholfen werden. Organisiert wurde die Benefiz-Veranstaltung vom LIONS Club Landshut-Wittelsbach. Bis zum späten Nachmittag gingen rund 4500 Euro an Spenden ein.

Auch wenn das Wetter bisher wenig adventlich ist: Wer am Samstag das Kloster Seligenthal betrat, wurde schnell von der weihnachtlichen Stimmung angesteckt. In fast jedem Raum erwartete die Besucher eine Überraschung. Sie konnten über den Weihnachtsmarkt schlendern oder im Café erste Plätzchen genießen. Auch für die Jüngsten war viel geboten. Kinder konnten sich schminken lassen, einen Weihnachts-Fühlpfad besuchen, in der

Weihnachtswerkstatt basteln oder sich im Vorleseraum bei Kerzenschein von Dagmar Pachtner eine Geschichte vorlesen lassen. Neu war ein Stand mit Kalligraphie für Kinder von Jutta Speth.

Der gute Zweck stand bei der Kinderweihnacht im Mittelpunkt. Die große Resonanz stellte die Veranstalter auch in diesem Jahr wieder zufrieden. „Es sind sogar erheblich mehr Besucher als in den vergangenen Jahren gekommen“, sagte die Präsidentin des LIONS-Clubs

Landshut-Wittelsbach, Katrin Weinzierl. Dass die Veranstaltung so beliebt ist, dürfte auch an den Darbietungen liegen. 350 Kinder hatten heuer ein besinnliches Programm mit Musik und Theater gestaltet, das den ganzen Tag ausfüllte.

Die Spenden kamen durch eine Tombola, Essensstände und einen Basar zusammen. Auch Geschäftsleute und Unternehmen aus der Region beteiligten sich: Sie hatten für die Tombola Sachspenden zur

Verfügung gestellt. Wie jedes Jahr trug auch der Verkauf einer Weihnachtskarte, die von der Künstlerin Dorle Sturm gestaltet wurde, zum Erlös der Benefizaktion bei.

Mit den Spenden will der LIONS Club Kindern und Jugendlichen aus der Stadt und dem Umland Weihnachten verschönern. „Wir unterstützen Familien in der Region in Form von Geschenkgutscheinen für Kleidung, Spielzeug, Schulsachen und Essen, um ihnen

ein schönes Fest zu ermöglichen“, sagte Katrin Weinzierl.

Doch es gehe bei der Kinderweihnacht nicht nur um Kommerz, sondern auch um Tradition und darum, Kinder und Erwachsene gemeinsam auf die Adventszeit einzustimmen, betonte Weinzierl. „Das Besondere an der Kinderweihnacht ist, dass die Besucher hier feiern und gleichzeitig etwas für andere tun können.“ -sy-



Für die musikalische Umrahmung sorgten die mitwirkenden Kinder mit besinnlichen Weihnachtsliedern. Zahlreiche Gewinne warteten darauf, von den Besuchern gelöst zu werden (Bild rechts). Bei der Tombola gab es ein Fahrrad als Hauptpreis. Am Verkaufstand des LIONS-Clubs konnten die Besucher Weihnachtsschmuck und Adventsgestecke erstehen.